

Ein Blick zurück in die Eingewöhnungszeit!

Wir bereiten uns schön langsam auf den Nikolaus vor und lassen die Laternenzeit hinter uns.

Wenn wir die Gruppe beobachten, stellen wir mit Stolz fest, dass die Eingewöhnungszeit nun vollendet ist.

Eingewöhnt sein bedeutet: seinen eigenen Platz in der Gruppe gefunden zu haben, neue Kontakte knüpfen, auf andere Kinder zugehen, sich durchsetzen können/dürfen und Freunde finden.

Von Tag zu Tag merkt man, wie sich die Kinder nun bei uns in der Kinderkrippe wohl fühlen und wie selbstbewusst sie sich jeden neuen Tag bei der/dem Mama/Papa verabschieden. Den sicheren Hafen loszulassen und wieder zum ihm zurückkehren ist ein wesentlicher Schritt in der kindlichen Entwicklung. Die Eingewöhnung stellt nicht nur das Kind, sondern auch die Eltern auf eine große Gefühlsprobe. Vertrauen spielt gerade in dieser Zeit eine große Rolle.

Mit Erstaunen stellen wir jeden Tag fest, wo sich eure Kinder in der Entwicklung befinden und was sie gerade interessiert. Das Interesse richtet sich von unseren „großen“ im Moment ganz stark auf die Feuerwehr und auf alle Geräte, die eine Sirene besitzen. Unsere

jüngeren Kinder lieben es sich die Zeit mit Farben, Büchern und Wasser zu vertreiben.

Wir einige Fotos vorbereitet, die die letzte Zeit etwas besser beschreiben soll.





